

Presse-Info

Zehn Jahre nach seiner Gründung hat das Institut für kollegiale Beratung e.V. erstmals einen personell neuen Vorstand:

Wiedergewählt wurde bei der Mitgliederversammlung am 13.3.2018 in der EVHN der Schatzmeister Martin Schmitz, Fürth;
neu als erster Vorsitzender gewählt wurde Wolfgang Schindler, Josefstal.



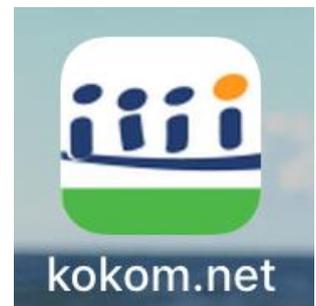
von links nach rechts: Wolfgang Schindler, Gerhard Spangler, Martin Schmitz

Gerhard Spangler, Gründungsvorsitzender des Instituts seit 2008, kandidierte nicht mehr. Spangler entwickelte bereits in den 80er-Jahren eine psychoanalytisch fundierte, partizipative Beratungsmethode – als „Heilsbronner Modell“ der Kollegialen Beratung bekannt und weit über die Grenzen des deutschsprachigen Raums vor allem im Bildungswesen etabliert und bewährt.

Als „Online-Tagungs- und Beratungshaus“ bietet das Institut unter www.kokom.net vertrauliche und sichere Räume für Kollegiale-Beratung.online – entwickelt vom kokom.net-Team, auf der Basis langjähriger Erfahrung in Aus-, Fort- und Weiterbildung, Personalentwicklung, Beratung und Supervision. Neu ins kokom.net-Team berufen wurde Bernd Baran, Initiator der Plattform "Kirche im Lebensraum Schule".

Auf dem aktuellen Niveau der Online-Beratung konnte bei der MV die neu programmierte Mobil-Version der Beratungsplattform präsentiert werden, die nun auch auf Smartphones und Tablets als App verfügbar ist.

„Perspektiven entwickeln und Qualität sichern“ – das Institut lädt ein zur Fachtagung am 27. Juni 2018 in Heilsbronn; ReferentInnen und Programm unter www.kokom.net/Tagung_2018



Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an die
Geschäftsstelle des Instituts für kollegiale Beratung e.V.

Fon: 08026 977 978

<http://institut.kollegiale-beratung.net> eMail: institut@kollegiale-beratung.net